

Gemeindebrief

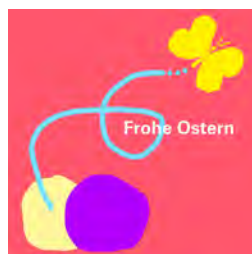
April/Mai 2026



Evangelische
Kirchengemeinde
Brambauer

Andacht	3	Sonntagstreff Spenden	22
Neues aus dem Presbyterium	4	Bestattungen	23
Veranstaltungshinweise	6	Weltgebetstag/Rückblick	28
Regelmäßige Termine	7	Kirche beflügelt/Mai	30
Geburtstage	8	Impressum	31
Taufen	9	Kontakte	32
Neues aus der Kita Martin-Luther	10	Gottesdienste	34
Kirche beflügelt!/Rückblick	12		
Tauferinnerung/Rückblick	13		
Feierabendmahl	14		
Osterkerze	14		
Ostergottesdienst	15		
Krümelkirche	16		
Gottesdienst zu Himmelfahrt	17		
Vorstellungsgottesdienst	18		
Konfi-Camp	19		
Kirche beflügelt/In eigener Sache	20		
Rückblick/Ausblick	21		
Sonntagstreff/Rückblick	22		

Das Redaktionsteam wünscht allen Lesern



Titelseite Foto: Lotz

Letzte Umschlagseite:

Osterkerze von Dagmar Laskowski - Foto: Friedrich Lück

TROMPETER

autohaus

Kompetent, persönlich und nah!

**Das Autohaus
mit dem freundlichen Ton**



Neu- und Gebrauchtwagen

Service, Teile und Zubehör

**...gleich um
die Ecke!!!**

www.trompeter24.de



Das Auto.

Autohaus Trompeter GmbH
 Flöz-Sonnenschein-Straße 12, 44536 Lünen-Brambauer
 Telefon 0231/870391 mail: info@trompeter24.de



„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“, das ist die Jahreslosung für 2026. Nun stellt sich jede und jeder sich etwas anderes vor, was dringend neu gemacht werden müsste. Baustellen in der weiten Welt mit ihren Kriegen, Krisen und Umweltkatastrophen gibt es genug. Aber auch im eigenen Land, der eigenen Stadt oder in der eigenen Familie fällt vielen Menschen genug ein, was dringend der Erneuerung bedarf, aber auch, wie schwer es ist, neue Wege zu gehen oder Neues überhaupt erst anzustoßen. Oft dauert es lange, ist mühsam und verläuft dann im Sande. Das erschöpft, deprimiert, macht hoffnungslos.

Doch wir feiern jedes Jahr das Fest der Erneuerung: **OSTERN!**

Nicht nur die Natur zieht sichtbar ein neues Kleid an: Die Vögel bauen Nester und die ersten Lämmer werden geboren. Draußen grünt und blüht es und wir erfreuen uns an den ersten Frühjahrsblumen. Die Tage werden länger und die Sonne scheint häufiger. Das Licht besiegt die Dunkelheit! Und die Wärme tut Haut und Gliedern gut.

Die Welt ist wieder voller Leben, nachdem im Winter alles tot schien. Und der Glaube sagt: Ostern ist neues Leben überhaupt! Der Tod ist besiegt! Er verbreitet keinen Schrecken mehr, denn Jesus Christus ist von den Toten auferstanden – als erster, aber wir werden ihm folgen! Das Leben ist stärker als der Tod! Die Liebe Gottes zum Leben ist stärker als der Hass der Menschen, der Jesus ans Kreuz nagelte.

Ja, Gott macht alles neu an Ostern – nicht nur in der Natur. Er will auch im Leben der Menschen für Erneuerung sorgen. Bei mir fängt es mit der Hoffnung an. Der Hoffnung, dass die Welt nicht so bleiben muss, wie sie zurzeit ist. Der Hoffnung, dass die Despoten nicht gewinnen, sondern die, die der Vernunft eine Stimme geben und den Zusammenhalt fördern. Der Hoffnung, dass in der Politik alle „der Stadt bestes suchen“

(Jer. 29,7a) und dass sich in der Familie zerstrittene Menschen die Hand reichen.

„Siehe, ich mache alles neu!“ – Gott kann das! Er hat es an Ostern bewiesen.

Und wir können unser kleines Hoffnungslicht in die dunkle Welt tragen, um sie ein bisschen heller zu machen. Vielleicht wird es dann zu Pfingsten ein großes Feuer wie bei den ersten Christen und Christinnen!

Hoffnungsvoll

Ihre Martina Lembke-Schönfeld

Neues aus dem Presbyterium

Der von seinem Dienst zurückgetretene Presbyter Herr Kai Fomrath bittet um folgende Veröffentlichung:

Liebe Gemeindemitglieder,

herzlichen Dank für die vielen Anfragen und netten Wünsche zu meinem Ausscheiden.

Ich möchte klar stellend darauf hinweisen, dass ich nicht akut erkrankt bin und insbesondere aus persönlichen Gründen meinen Rücktritt vom Amt des Presbyters und des Finanzkirchmeisters unserer Gemeinde Brambauer erklärt habe. Mir ist es in der Tat nicht leicht gefallen diesen Schritt zu ergreifen, aber besondere Umstände ließen mir leider keine andere Wahl.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen alles Gute.

Kai Fomrath

Anzeige



BENTZIEN & BROCKSIEPE
BESTATTUNGSHAUS

**Sie kümmern sich um sich.
Wir auch – und um alles Weitere**

Bestattungen von Bentzien & Brocksiepe

Brambauerstraße 39, 44339 Dortmund Mengeder Straße 28, 44536 Lünen
T: 0231 871602 bentzien-brocksiepe.de

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

Seit die ForuM-Studie 2024 veröffentlicht wurde, kann auch die Evangelische Kirche in Deutschland nicht länger davor die Augen verschließen, dass auch in ihren Reihen häufiger und schwerer Missbrauch stattgefunden hat, als bisher von Verantwortlichen eingestanden wurde. Damit sich zukünftig Kinder, Jugendliche und schutzbedürftige Menschen in unserer Kirche sicher fühlen, hat die westfälische Landessynode 2020 ein Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt verabschiedet. Dies beinhaltet, dass Haupt- und Ehrenamtliche mit Leitungsverantwortung oder Kontakt zu Kindern und Jugendlichen ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen müssen. Ferner muss diese Personengruppe an mehrstündigen Schulungen zum Umgang mit Verletzungen gegen das sexuelle Selbstbestimmungsrecht teilnehmen. Ziel dieser Seminare ist es, sensibel zu werden für kritische Situationen, mögliche Grenzüberschreitungen zu erkennen und Gefahren zu beseitigen. Diese Schulungen haben inzwischen alle Haupt- und Ehrenamtlichen mit Leitungsverantwortung (Presbyter*innen) oder mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen der Kirchengemeinde Brambauer absolviert oder befinden sich darin.

Seit 2020 gibt es auch eine Meldestelle bei der Landeskirche in Bielefeld. Haupt- und Ehrenamtliche, die von

einem Verdacht auf sexuelle Gewalt erfahren, müssen dort diesen Verdacht melden.

Das alles reicht jedoch nicht, um Kinder, Jugendliche und schutzbedürftige Menschen in der Gemeinde vor sexueller Gewalt zu schützen. Deshalb hat das Presbyterium ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt erarbeitet und im Februar verabschiedet. Das Schutzkonzept ist eine Leitlinie für alle Mitarbeitenden der Kirchengemeinde. Es enthält einen Verhaltenskodex, der allen, die mit Kinder und Jugendlichen zu tun haben, bekannt gemacht wird. Ferner enthält es konkrete Anweisungen zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen, um sexueller Gewalt vorzubeugen und ein Regelwerk, wie im Falle eines Verdachtes zu handeln ist. Daneben enthält das Schutzkonzept Adressen, an die sich Betroffene wenden können. Diese Adressenliste hängt im Eingangsbereich des Gemeindehauses für alle einsehbar aus. Das Schutzkonzept kann im Gemeindebüro oder auf unserer Homepage gelesen werden.

Um das Schutzkonzept umzusetzen, braucht es viel Achtsamkeit für die persönlichen Grenzen des Einzelnen; eine Umarmung mag für die Eine in Ordnung sein, für den Anderen ist es jedoch schon zu viel, einem Fremden die Hand geben zu müssen.

Jeder und Jede soll sich in unserer Kirchengemeinde sicher fühlen.

Frauenhilfe

14:45 Uhr



Mittwoch, 8. April 2026

Thema noch offen

Mittwoch, 14. Mai 2026

Pfarrer Uwe Steinmann

Begegnungsstätte

14:30 Uhr

Dienstag, 8. April 2026

Dienstag, 14. Mai 2026

Andacht und Programm werden kurzfristig vor Ort entschieden.

Männertreff

19:00 Uhr



Donnerstag, 2. April 2026

gemeinsame Teilnahme am Tischabendmahl in der Kirche, 18:00 Uhr

Donnerstag, 7. Mai 2026

Minigolf spielen in Lünen

Mittwochstreff

09:30 Uhr

Mittwoch, 8. und 22. April 2026

Mittwoch, 6. und 20. Mai 2026

Andacht und Programm werden kurzfristig entschieden.

Konfirmand*innen-Gruppe

16:00 Uhr

Freitag, 24. April 2026

Freitag, 08. Mai 2026, in der Kirche

Sonntag, 26. April 2026, Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 17. Mai 2026, Konfirmation



Offene Kirche

16:00 bis 18:00 Uhr

17:30 Uhr - Gebet zur Wochenmitte

Mittwoch, 1. und 15. April 2026

Mittwoch, 6. und 20. Mai 2026

	„Kirche beflügelt!“	5. April
		kein Konzert an Ostern
	18:00 Uhr	3. Mai
	in der Martin-Luther-Kirche	Klavierkonzert

Gemeindehaus (barrierefreier Zugang zum Erdgeschoss)

dienstags

- 14:30 Uhr Begegnungsstätte
(2. Di im Monat)
17:00 Uhr Yoga-Kurs
19:00 Uhr Yoga-Kurs

mittwochs

- 08:45 Uhr Erzählcafé
09:30 Uhr Mittwochstreff
(14-täglich)
14:45 Uhr Frauenhilfe
(2. Mi im Monat)
19:30 Uhr Chor ConTakt/Probe

donnerstags

- 10:00 Uhr Aerobic (fällt aktuell noch aus)
15:00 Uhr Handarbeitsgruppe
19:00 Uhr Männertreff
(1. Do im Monat)

freitags

- 15:15 bis Kinderchor/Probe
16:00 Uhr (für Kinder ab 5 Jahren)
16:00 bis Jugendchor/Probe
16:45 Uhr (für Kinder/Jugendliche
ab Klasse 5)
18:30 Uhr Jugendcafé (nach den
Konfitreffen)

samstags

- 10:30 bis Trommelgruppe/Probe
12:30 Uhr (monatlich)

Turnhalle Elisabethschule

mittwochs

- 16:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen

Turnhalle Realschule

freitags

- 19:00 Uhr Männersportgruppe

Kleiderkammer

St. Barbara, Mühlenbachstr. 2



Annahme und Verkauf:

dienstags

- 08:00 bis 11:00 Uhr

Anzeige

Ev. Altenzentrum Lünen
Bebelstr. 200, 44532 Lünen

- Begleitetes Wohnen
- Diakoniestation
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Altenpflegeheim

Tel. 02306 94 47 70

Diakonie ist ein christlich geprägtes, gemeinnütziges Unternehmen.

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Termine in unseren Schaukästen an der Kirche, am Gemeindehaus und auf unserer Internetseite: www.evk-brambauer.de

Geburtstage



Wir gratulieren allen
Jubilarinnen und Jubilaren
herzlich zu ihrem Geburtstag.

**Im April/Mai 2026
werden 70 Jahre alt:**

**Im April/Mai 2026
werden 75 Jahre alt:**

**Im April/Mai 2026
werden 80 Jahre und älter:**

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden die Namen der Personen,
die Geburtstag haben und getauft wurden,
nur in der Printausgabe veröffentlicht!*



Taufen

Anzeige

**Sicherheit
auf Knopfdruck.**

Der Johanniter-Hausnotruf.





 **JOHANNITER**

Hier informieren
02306 37892502
(gebührenfrei)

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung Ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie der Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen und anderen örtlichen Publikationen. (§11 Abs. 1 DSGVO)

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage (Monat, Name und Alter) sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich im Gemeindebüro (Königsheide 49a, 44536 Lünen) erklären. Der Widerspruch muss vor dem Redaktionsschluss vorliegen, weil sonst die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht gewährleistet werden kann. Bitte teilen Sie uns weiterhin mit, ob der Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Die Redaktion

Neues aus der ev. Kita Martin Luther Brambauer



„Ich schenk dir einen Regenbogen rot und gelb und blau, ich wünsch dir was, was ist denn das, du weißt es doch genau!“

Dieses Lied kennen bestimmt einige noch aus ihren Kindheitstagen, lang ist es vielleicht schon her.

Nun ist das Symbol des Regenbogens auch bei uns in die Martin-Luther-Kita eingezogen.

Dieser steht in unserem Fall für Offenheit und ein Herzliches Willkommen aller Menschen in unserer Einrichtung.

Die Farben des Regenbogens symbolisieren den Kindern außerdem die jeweilige Zugehörigkeit ihrer Bezugsgruppe.

So bunt wie unser neues Logo, war außerdem der Monat Februar.

Das Thema Karneval war im Kindergarten angekommen. Und so hörte man in den Morgenkreisen viele verschiedene Karnevalslieder und Geschichten, wie zum Beispiel das Kamishibai von der dummen Augustine und viele mehr. Ein Kasperletheater durfte natürlich auch nicht fehlen. Gesundheit, Freude und Zeit für all die Dinge, die im Alltag oft zu kurz kamen.

Zudem wurden die Kinder auch wieder kreativ und die ganze Kita wurde passend zum Thema geschmückt.

Am Rosenmontag gab es dann die große Karnevalsparty.

An diesem Tag begrüßten wir viele verschiedene Tiere, Superhelden, Prinzessinnen und viele mehr. Gemeinsam wurde viel gelacht und getanzt. Es gab eine große Modenschau, Zeitungstanz, Schaumkuss-Wettessen, Stopptanz und eine Kinderdisco. Waffeln und Kakao mit Sahne machten diesen Tag für die Kinder zu etwas ganz Besonderem.



Foto: Martin-Luther-Kindergarten



Danke Astrid Schultz!

Im Januar ist unsere langjährige Kollegin in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten. Mehr als vier Jahrzehnte lang hat sie unsere Kita mit großem Engagement, und mit ganz viel Herz geprägt. Unzählige Kinder hat sie ein Stück auf ihrem Weg begleitet.

Deshalb möchten wir ihre langjährige Arbeit und ihren Eintritt in den Ruhestand gemeinsam feiern – und ihr noch einmal persönlich Danke sagen.

Herzliche Einladung zum offenen Kommen und Gehen am 17.03. um 14:00 Uhr in der Kita.

Alle, die sich verabschieden, Erinnerungen teilen oder einfach noch einmal „Danke“ sagen möchten, sind ganz herzlich willkommen. Ob Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, ehemalige Familien, Kolleginnen und Kollegen oder Gemeindemitglieder – wir freuen uns über jede und jeden, der diesen Nachmittag mit uns gestalten möchte.

Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr von Herzen, Freude und Zeit für all die Dinge, die im Alltag oft zu kurz kamen.

Viele Liebe Grüße, die Fachkräfte der Martin-Luther-Kita

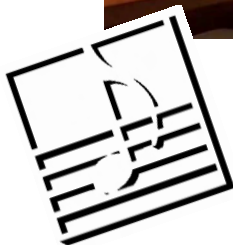


Foto: Martin-Luther-Kindergarten

Rückblick "Kirche beflügelt"



Konzert 01.02.2026



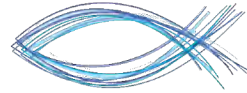
Fotos: privat

Konzert 01.03.2026



Foto: A. Heß

Tauferinnerungs-Gottesdienst



**25. Januar 2026 -
Rückblick**



Fotos: A. Heß

Anzeige

HIBBELN
GmbH

Bestattungen & Grabmale

Brechtener Straße 56a (am Volkspark)
44536 Lünen

Immer dienstbereit unter Tel. 02 31/ 87 26 83
Internet: www.hibbeln-gmbh.de - eMail: hibbeln-gmbh@t-online.de


BESTATTER®
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Feierabendmahl zu Gründonnerstag

Am Abend vor der Kreuzigung hat Jesus Christus mit seinen Jüngern das Passahfest gefeiert und, wie es damals üblich war, mit ihnen gegessen und getrunken und sich dabei daran erinnert, dass Gott das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten geführt und einen ewigen Bund mit ihm geschlossen hat.

Doch aus dem fröhlichen Fest wurde ein Abschiedsessen, dem Jesus eine andere Bedeutung gibt: Wenn seine Freunde und Freundinnen, seine Nachfolgerinnen und Nachfolger gemeinsam essen, dann ist er dabei, mitten unter ihnen.

So wollen wir wie Jesus damals miteinander essen, das Brot teilen und aus einem Kelch trinken und spüren, dass Jesus mitten unter uns ist.

Herzliche Einladung zum
Tischabendmahl am
Gründonnerstag, den 02.04.2026 um
18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.



M. Lembke-Schönfeld

Liebe Gemeinde!

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Die Osterkerze des Jahres 2026 ziert ein Keimling, der aus der Erde sprießt. So geschieht es jedes Jahr von Neuem, dieses Wunder der Natur, nach jedem Winter tragen die Bäume neue Blätter, brechen sich die Frühlingsblumen ihren Weg durch den Boden. Bei meinen Recherchen zur Auslegung der diesjährigen Jahreslosung bin ich auf einen für mich wichtigen Satz gestoßen: **Im Prinzip möchte diese**

**Losung vor allem
Hoffnung machen.**

Und genau darum geht es doch: die Hoffnung nicht zu verlieren. Der Duden sagt, „Hoffnung ist das Vertrauen in die Zukunft; Zuversicht, Optimismus in Bezug auf das, was die Zukunft bringen wird“, die zuversichtliche Erwartung einer positiven Perspektive oder Wendung, oft in schwierigen Situationen.

Die Bedeutung dieses Wortes wird einem spätestens dann klar, wenn man sich das Gegenteil von Hoffnung ansieht: Verzweiflung, Hoffungslosigkeit, Resignation. DAS will ich nicht. Lassen Sie uns trotz aller angebrachten Zweifel und Ängste in dieser Zeit positiv in die Zukunft schauen!

Bleiben Sie hoffnungsvoll,

Ihre Dagmar Laskowski



Foto: Friedrich Lück

Ostergottesdienst mit Frühstück

Herzliche Einladung zu unserem Ostergottesdienst mit Taufen!

**Sonntag,
05. April 2026,
um 10:00 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche**

Nach dem Gottesdienst lädt unsere Küsterin Frau Heß
zu einem Osterfrühstück in der Kirche ein.
Selbstgebackener Hefezopf sowie Osterlämmer
und ähnliches süßes Getier
werden als kulinarischer Höhepunkt angeboten.
Die Kinder dürfen sich ein Osterkörbchen mitnehmen.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Foto: privat

Kommen Sie also am Ostersonntag mit Appetit zum Gottesdienst.
Es lohnt sich.

Am **Ostermontag** findet in der Martin-Luther-Kirche
kein Gottesdienst statt.

Pfarrer Uwe J. Steinmann



Evangelische
Kirchengemeinde
Brambauer

Die Evangelische Kirchengemeinde Brambauer
lädt alle Kinder im Kindergartenalter
mit ihren Eltern und/oder Großeltern ein zur



Sonntag, 12. April 2026,

Martin-Luther-Kirche, Brechtener Str. 45, Lünen-Brambauer

16:00 Uhr Gemeinsam Kekse essen
(es darf ge„krümelt“! werden)

16:30 Uhr kurzer Gottesdienst
Thema: „Erst traurig – dann fröhlich!
Der Weg nach Emmaus.“

17:00 Uhr Verabschieden und Nach-Hause-Gehen

Wir freuen uns auf Euch!
Das Team der Krümelkirche und Martina Lembke-Schönfeld

*Open-Air-Gottesdienst
zu Himmelfahrt
im Pfarrgarten*

„Weißt Du, wo der Himmel ist?“



Himmelfahrt – ein besonderes Fest! Jesus fährt in den Himmel auf.
Aber wo ist der Himmel?

Dem wollen wir Open-Air nachspüren im Gottesdienst zum
Himmelfahrtstag am **14. Mai 2026 um 10 Uhr.**
Damit uns der Himmel möglichst nah ist, feiern wir ihn im Pfarrgarten der
Burg Bärenstark (Altes Pfarrhaus Melanchthonplatz) hinter der Kirche.
Bei schlechtem Wetter in der Burg Bärenstark.

Dank des Einsatzes von Astrid und Udo Heß wird es anschließend eine
kleine Stärkung geben

Pfarrerin Martina Lembke-Schönfeld

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 26. April 2025 – drei Wochen vor der Konfirmation - findet um 10 Uhr der Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden-Gruppe statt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden den Gottesdienst eigenständig gestalten.

Wie in den Jahren davor, werden wir auch an diesem Sonntag das erste Abendmahl der Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern.

Eltern, Paten und Großeltern, aber auch alle sonstigen Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Gottesdienst und dem Abendmahl teilzunehmen.

Pfarrer Uwe J. Steinmann



Oma, Toilette, Bär, Pilz, fehlende Klavier Tasten



Info-Kanal

Über WhatsApp haben wir eine Gruppe zur Information unserer Gemeindeglieder und allen interessierten Personen eingerichtet. Über diesen QR-Code können Sie ohne weitere Genehmigung der Gruppe beitreten.

Sie erhalten regelmäßig Infos zu Terminen und Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde Brambauer und aus dem Kirchenkreis Dortmund, Lünen und Selm.

KONFI-CAMP 2026



Foto: privat

Am 30. Januar fuhren wir mit 15 von unseren 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Konfi-Camp auf einen umgebauten ehemaligen Bauernhof bei Krefeld. Der Kirschkämperhof empfing uns und die Konfi-Gruppen der Nachbargemeinden Selm und Horstmar-Preußen mit einem gut vorbereitem Team. Die Programmgestaltung wurde von ihnen übernommen, und wir Begleitpersonen wurden in die Gruppen integriert und assistierten. Den Jugendlichen gefielen besonders die über den Tag verteilten kleinen Gottesdienststeinheiten mit poppig-modernen Anbetungsliedern und Lesungen, auf biblische Inhalte bezogener Themen, die sogenannte Story Time. In einer längeren Arbeitseinheit wurden die Konfis angeleitet, ihren Konfirmationsspruch auszusuchen und kreativ zu gestalten. Ein zur Schlamm Schlacht geratenes Geländespiel und reichlich gutes Essen, Stockbrotbraten am Lagerfeuer und eine Nachtwanderung rundeten das Programm des Wochenendes ab. Hinterher befragt kommentierten die Jugendlichen als einzigen Negativpunkt, dass sie morgens nicht im Schlafanzug zum Frühstück erscheinen durften! Am Sonntag, den 1. Februar kehrten wir müde, aber wohlbehalten wieder zurück.

Pfarrer Uwe J. Steinmann

„Kirche beFlügelt“



Seit mehr als 15 Jahren gibt es unsere Konzertreihe „Kirche beFlügelt“. Erdacht wurde sie 2010 von unserem damaligen Organisten und Pianisten Norbert Chlebowitz, der sich als Ergänzung zur Orgel einen Flügel in der Kirche wünschte. Da die Gemeinde die Anschaffung des Flügels nicht finanzieren konnte, wurde das Instrument zunächst nur geleast. Norbert Chlebowitz bot an, Konzerte in der Kirche zu spielen und nach dem Konzert die Besucher um Spenden zu bitten, um so den Flügel bezahlen zu können. Da er Dozent an Kirchenmusik-Hochschulen war, bat er immer wieder auch Student*innen oder befreundete Musiker in der Martin-Luther-Kirche ein Konzert zu geben, so dass sich bald ein abwechslungsreiches Programm ergab und die Chance, an jedem ersten Sonntag im Monat ein Konzert anbieten zu können. Die Musiker verzichteten dabei auf ein Honorar oder Gage und so konnte der Flügel bezahlt werden.

Die Konzertreihe ist geblieben, auch nachdem Norbert Chlebowitz einem Ruf an die Musikhochschule Rostock gefolgt war und die Gemeinde verließ. Inzwischen ist unser Organist Thomas Klein für die Organisation der Konzerte zuständig.

Was allerdings nicht so geblieben ist: **Die Musiker und Musikerinnen bekommen ein Honorar für ihren Auftritt.** Es sei denn es handelt sich dabei um Musiker*innen, die vertraglich verpflichtet sind, ein Konzert zu geben wie z. B. Organist Thomas Klein. Und dieses Honorar fällt je nach Anzahl der Musiker auch mal höher aus – höher, als die Spendeneinnahmen des Abends sind. Zwar hat sich das Presbyterium zum Ziel gesetzt, nicht mehr als 450 € pro Konzert an Honorar zu zahlen, kommt aber oft an diese Grenze.

Ebenso gibt es Konzertabende, an denen äußerst wenig gespendet wird, so dass das vereinbarte Honorar aus Rücklagen entnommen werden muss. Bringt ein Konzert also mal mehr Spenden ein, als es Honorar kostet, wird damit der nächste Künstler oder die nächste Künstlerin finanziert, dessen oder deren Konzert nicht so gut besucht ist. Die Gemeinde verdient nichts an diesen Konzerten, sämtliche Einnahmen kommen der Kirchenmusik zugute.

Ein Dankeschön ist an dieser Stelle auch einmal allen Ehrenamtlichen zu sagen, die die Plakate entwerfen und im Stadtteil verteilen, die bei den Konzerten Sekt und Selters verkaufen und dabei den Tatort verpassen und die sich umhören und mitdenken, damit immer wieder andere Musiker und Musikerinnen in unserer Kirche ein Konzert geben – und uns die Konzertreihe hoffentlich noch lange erhalten bleibt.

M. Lembke-Schönfeld

Krümelkirche Rückblick Karneval 15.02.2026



Fotos : A. Heß/ Grafik: Badel

Veränderung in der Begegnungsstätte

Alles hat seine Zeit! 1990 habe ich als Mitarbeiterin in der Begegnungsstätte angefangen. Renate Strauß war zu der Zeit die Leiterin der Gruppe. Acht Tische waren voll besetzt! Um alle Besucherinnen ansprechen zu können, habe ich mir die Tische aufgezeichnet und jeden Stuhl mit Namen versehen (die Frauen saßen immer auf denselben Plätzen). Das klappte gut!

Viele Jahre lief alles wunderbar! Dann starb Renate Strauß und ich bin in die Leitung eingestiegen. Wir waren ein gutes Trio: R. Hölbl, E. Everding, E. Brüggemann. Jede von uns wusste, was zu tun war.

Altersmäßig veränderte sich die Gruppe, die früher voll besetzen Tische wurden lichter. Krankheit, Tod, nicht mehr selbständig sein waren Themen für uns.

Dann haben wir im Dezember 2024 eine Mitarbeiterin verloren und die Arbeit verteilte sich nur noch auf vier Schultern.

Nach langen Überlegungen habe ich mich daher entschlossen, die bisher zweimal im Monat stattfindenden Treffen auf ein monatliches Treffen zu reduzieren. Dass wir so noch eine Weile weitermachen können, wünscht sich von Herzen

Erika Brüggemann

Sonntagstreff am 8. März unter dem Motto „Karneval“



Fotos: A. Heß

Das Team des Sonntagstreffs hat in den vergangenen drei Jahren mit viel Engagement und Herz zahlreiche Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Stunden ermöglicht. Dabei standen vor allem das Miteinander und der Austausch im Mittelpunkt. Umso mehr freut es uns mitteilen zu dürfen, dass die Einnahmen der letzten drei Jahre nun gespendet wurden. Durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen sowie durch freiwillige Beiträge ist eine beachtliche Summe zusammengekommen.

Folgende Einrichtungen wurden vom Team des Sonntagstreffs ausgewählt:

Spende in Höhe von 700 € an die Frauenübernachtungsstelle Dortmund des Diakonischen Werkes

Spende in Höhe von 800 € an das Kinderpalliativzentrum Datteln

Spende in Höhe von 600 € an den Lüner Hospiz e.V.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer Teilnahme und ihren Beiträgen diese Unterstützung möglich gemacht haben.

Silvia Kellmann

**Bestattungen durch
Pfarrerin Martina Lembke-Schönfeld**

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden die Namen der Personen,
die bestattet wurden,
nur in der Printausgabe veröffentlicht!*



Bestattungen durch Pfarrer Uwe J. Steinmann



*Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden die Namen der Personen,
die bestattet wurden,
nur in der Printausgabe veröffentlicht!*

25jähriges Jubiläum offene Kirche 18.02.2026 - Rückblick



Am 28.02.2001 zwischen 16 Uhr und 18 Uhr öffnete das erste Mal die Martin-Luther-Kirche nicht nur sonntags zum Gottesdienst ihre Pforten. Auch mittwochs sollte die Kirche ein Ort für Gebet, Meditation oder zur Ruhe kommen werden. 19 Menschen neben den zwei Pfarrern Lohenner und Prenzel und der Pfarrerin Scholz-Druba beteiligten sich an der Initiative, die Kirche in dieser Zeit offen zu halten und für Fragen und Gespräche zur Verfügung zu stehen.

Leider musste vor zwei Jahren die Öffnung der Kirche auf den ersten und dritten Mittwoch im Monat reduziert werden, da nicht mehr genug Mitarbeitende zur Verfügung stehen.

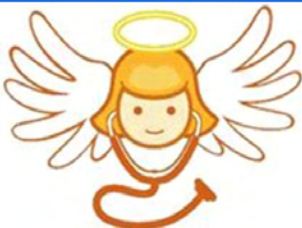
Die verbliebenden Ehrenamtlichen und einige der „Gründungsmitglieder“ der Offenen Kirche feierten am 18.02.2026 bei einem Kaffeetrinken das 25jährige Jubiläum.

Schön wäre es, wenn wir das 30jährige Jubiläum mit neuen ehrenamtlichen Mitarbeitenden begehen können!



Anzeige

Liebevolle Pflege mit Zeit, Herz und Verstand



**Pflegedienst
Janski-Neuhäuser**

- Grund- und Behandlungspflege
- Demenzgruppe und tägliche Kreativgruppen
- Angehörigengesprächskreis
- Beraten und Schulen

24 h Rufbereitschaft
www.pflegedienst-janski-neuhaeuser.de

Telefon: 0231 5605291 oder 02306 3730265
Lünen-Brambauer - Lünen-Alstedde

Verstehen - Begleiten - Bestärken



Quelle: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen.

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2026 Nigeria steht die Einladung aus Matthäus 11,28-30. „In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet“, schreibt Katie Reimer, Geschäftsführerin des Internationalen Komitees.

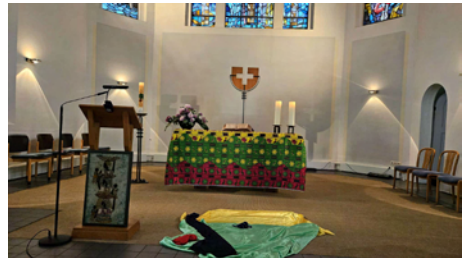
(Quelle: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V. © 2026)

„Kommt! Bringt eure Last.“

Unter diesem Motto feierten katholische und evangelische Frauen diesen Tag gemeinsam mit einem

Gottesdienst in unserer Martin-Luther-Kirche.

Davor gab es noch ein Kaffeetrinken im evangelischen Gemeindehaus verbunden mit vielfältigen Informationen über dieses Land. Dadurch konnten wir uns ein kleines Bild über die schwierigen Situationen der Frauen machen und wie sie ihren Alltag bestreiten. Auch hier hilft ihnen der tiefe christliche Glaube all diesen Unbill zu ertragen.





Fotos: A. Heß/Text: Marga Bischer

Kirche beflügelt!

Martin-Luther-Kirche Brambauer

Sonntag, 3. Mai 2026, 18 Uhr

Klavierkonzert



Anna Zawadi-Zeller

spielt Werke von

Wolfgang Amadeus Mozart

Frederic Chopin

Maurice Ravel

Frank Martin

Eintritt frei

Der Gemeindebrief ist das Mitteilungsblatt der Evangelischen Kirchengemeinde Brambauer.



Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Brambauer
Königsheide 49a, 44536 Lünen
Homepage: www.evkg-brambauer.de
E-Mail: do-kg-brambauer@ekkd.de
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Martina Lembke-Schönfeld

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.
Die Redaktion behält sich darüber hinaus eine Verkürzung und Terminierung der eingereichten Artikel vor.

Redaktion: Dieter-Reinhard Bornstein, Dagmar Laskowski, Angelika Melka

Druckvorbereitung: Silvia Kellmann

Auflage: 3250 Exemplare

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß-Oesingen

Fotos ohne Nennung der Quelle: pixabay.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

(Ausgabe Juni/Juli 2026)

Mittwoch, 6. Mai 2026

Redaktionssitzung: Dienstag, 12. Mai 2026, 17:45 Uhr

Hinweis für die Austräger*innen:

Abholtermin ist der **21. Mai 2026**

Wir bitten um **Verteilung bis zum 31. Mai 2026!**

Folgende Spenden wurden
für die Kirchenmusik einge-
sammelt:



01. Februar - 377,00 €

01. März - 483,10 €

Wenn Sie uns etwas spenden möchten, hier unsere Bankverbindung:

Empfänger: Ev. Kirchenkreis Dortmund

IBAN: DE12 4415 2370 0000 0479 10 - BIC: WELADED1LUN

Stichwort: Brambauer + Zweck (z. B. Brambauer-Gemeindebrief)



Anzeige

PARACELSUS
APOTHEKE



Apotheker Stephan Göbel
Königsheide 46 · 44536 Lünen

 **0231.870501**



Kontakte der Ev. Kirchengemeinde Bram- bauer

Aerobic

Else Diethardt

☎ über das Gemeindebüro

Begegnungsstätte

Erika Brüggemann

☎ 0231 871198

Besuchsdienst Seniorenzentrum

☎ über das Gemeindebüro

Chor ConTakt

Jutta Timpe

☎ 0157 85415610

Eltern-Kind-Turnen

Stefanie Bieker

☎ s.bieker72@gmx.de

Erzählcafé

Bärbel Klaas

☎ 0231 870993

Frauenhilfe

Ursula Glöckl

☎ 0231 876153

Handarbeitsgruppe

Gisela Dauster

☎ 0231 17750945

Kinder- und Jugendchor

Nicole Klein

☎ 0163 9249105

Kontakte der Ev. Kirchengemeinde Bram- bauer

Kirche beflügelt!

Thomas Klein

☎ 0177 6912918

Konfirmand*innenarbeit

Pfarrer Uwe J. Steinmann

☎ 02592 9885670

Männersportgruppe

Karsten Stein

☎ 0172 2320319

Männertreff

Rainer Hollweg

☎ 0231 875596

Mittwochstreff

Ursel Rudolph

☎ 0231 9872406

MLK09

Pfarrerinnen Martina Lembke-Schönfeld

Offene Kirche

Pfarrerinnen Martina Lembke-Schönfeld

Redaktion Gemeindebrief

Dieter-Reinhard Bornstein

☎ über das Gemeindebüro

Sonntagstreff

Astrid Heß

☎ 0157 51194753

ahess@evk-brambauer.de

*Kontakte der
Ev. Kirchengemeinde Bram-
bauer*

Pfarrerin Martina Lembke-Schönfeld

☎ 02306 36526
lembke-schoenfeld@evk-brambauer.de

Pfarrer Uwe J. Steinmann

Fontanestr. 2, 59379 Selm
☎ 02592 9885670
steinmann@evk-brambauer.de

Gemeindebüro

Königsheide 49a, 44536 Lünen
Silvia Kellmann
☎ 0231 9872117

Ab sofort auch per WhatsApp unter
gleicher Nummer erreichbar.

do-kg-brambauer@ekkdo.de

Mo. geschlossen
Di. 11:00 - 14:00 Uhr
Mi. 08:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 17:00 Uhr
Do. 08:00 - 13:00 Uhr
Fr. geschlossen

Gemeindebrief

gemeindebrief@evk-brambauer.de

Küsterdienst/Hauswirtschaft

Astrid und Udo Heß
☎ 0157 51194753
ahess@evk-brambauer.de

Martin-Luther-Kindergarten

Im Lohfeld 2a
Sonja Pelz
☎ 0231 871901
leitung.lohfeld@ekkdo.de

*Diakonische Beratungen
und Hilfen*

Ev. Altenzentrum Lünen

Bebelstr. 200
☎ 02306 944770
Altenpflege, Tagespflege,
Kurzzeitpflege

**Diakonisches Werk Dortmund und
Lünen gGmbH**

Wohnungslosenhilfe Lünen
St.-Georg-Kirchplatz 4a, 44532 Lünen
☎ 02306 2035012
steiner@diakoniedortmund.de

**Kontaktclub für psychisch kranke
Menschen**

St.-Georg-Kirchplatz 6
☎ 02306 9408210

Frauenübernachtungsstelle Unna

☎ 02303 7789130
frauenuebernachtungsstelle@frauenfo-
rum-unna.de

Kontaktstelle Ev. Jugend

Jägerstr. 5, 44145 Dortmund
jugend@ekkdo.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

☎ 088 1110111

KIEZ

Kirchliches Informations- und
Ehrenamtszentrum Lünen
Stadtkirche St.-Georg
☎ 02306 928462

Stadt-Insel Lünen

Friedrichstr. 65
44536 Lünen
02306 927078
www.stadt-insel.de

Donnerstag, 02. April 2026 - Gründonnerstag

18:00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl
Pfarrerin Lembke-Schönfeld

**Freitag, 03. April 2026 - Karfreitag**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Steinmann

**Sonntag, 05. April 2026 - Ostersonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Steinmann



Montag, 06. April 2026 - Ostermontag
kein Gottesdienst in Brambauer

Donnerstag, 09. April 2026

10:30 Uhr AWO-Gottesdienst Seniorenzentrum „Minister Achenbach“
Pfarrer Steinmann

Sonntag, 12. April 2026 - Quasimodogeniti

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Lembke-Schönfeld
16:00 Uhr Krümelkirche
Pfarrerin Lembke-Schönfeld

**Sonntag, 19. April 2026 - Misericordias Domini**

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Lembke-Schönfeld

Donnerstag, 23. April 2026

10:45 Uhr AWO-Gottesdienst Seniorenzentrum „An der alten
Gärtnerei“, Pfarrer Steinmann

Sonntag, 26. April 2026 - Jubilate

10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
Pfarrer Steinmann

Sonntag, 03. Mai 2026 - Kantate

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Lembke-Schönfeld



Sonntag, 10. Mai 2026 - Rogate

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Steinmann

Donnerstag, 14. Mai 2026 – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Open-Air Gottesdienst
(nach Wetterlage im Garten des Alten Pfarrhauses)
Pfarrerin Lembke-Schönfeld

Sonntag, 17. Mai 2026 - Exaudi

10:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation
Pfarrer Steinmann



Sonntag, 24. Mai 2026 - Pfingstsonntag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerin Lembke-Schönfeld



Montag, 25. Mai 2026 - Pfingstmontag
kein Gottesdienst in Brambauer

Donnerstag, 28. Mai 2026

10:45 Uhr AWO-Gottesdienst Seniorenzentrum „An der alten
Gärtnerei“, Pfarrerin Lembke-Schönfeld

Sonntag, 31. Mai 2026 - Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst
NN

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche, Brechtener Straße 45, statt. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde - www.evkl-brambauer.de - und in der Presse.

Unsere Kirche ist barrierefrei.
Eine Rampe führt an der rechten Gebäudeseite in den Innenraum.
Für Träger*innen von Hörgeräten gibt es eine Induktionsschleife im gesamten Bereich der Sitzbänke. Bitte wählen Sie die entsprechende Einstellung an Ihrem Hörgerät.

